

Neunte Saison der Bosch eMTB Challenge: Etablierte Event-Serie wird größer und internationaler

Zusätzliche Stopps und Deutsche E-Enduro-Meisterschaft als Highlights

März 2026

- ▶ Neue Stationen in Les Arcs (Frankreich) und Davos (Schweiz)
- ▶ Drei Kategorien für alle eMTB-Fahrerlevel: Amateur, Advanced und Pro
- ▶ Deutsche E-Enduro-Meisterschaft im Rahmen der eMTB Challenge in Willingen

Stuttgart/Reutlingen – Begeisternde Trails und Herausforderungen für jedes Fahrlevel: Die Bosch eMTB Challenge hat sich mit ihren zahlreichen Stopps als Fixpunkt im Kalender der Mountainbike-Community etabliert. 2026 geht das Format in seine neunte Saison – und wird noch größer und internationaler. Mit den beiden neuen Destinationen Les Arcs und Davos baut Bosch eBike Systems die beliebte Serie weiter aus. Auf ein besonderes Highlight dürfen sich Zuschauer*innen und Athlet*innen beim Stopp in Willingen freuen: Dort wird die Deutsche E-Enduro-Meisterschaft im Rahmen der eMTB Challenge ausgefahren.

Neu im Eventkalender: Zwei Destinationen in den Alpen

Vom Gardasee über die Alpen bis nach British Columbia: Keine andere eMountainbike-Wettkampfsreihe besteht so lange und führt an so viele internationale Austragungsorte wie die Bosch eMTB Challenge. In diesem Jahr umfasst der Rennkalender sechs Stopps in fünf Ländern – ein neuer Rekord. Zwei alpine Destinationen ergänzen den Kalender für 2026: Am 13. Juni steht ein Stopp in Les Arcs auf dem Programm, am 27. Juni macht die Serie erstmals halt in Davos. Dazu kommen die etablierten Stationen in Riva (01. Mai), Willingen (30. Mai), Whistler (31. Juli) und Verbier (15. August). Weitere Informationen gibt es auf der [Website](#) von Bosch eBike Systems.

Spaß und Wettkampf für jedes Fahrlevel

Wie in den Vorjahren richtet sich die Bosch eMTB Challenge an Fahrer*innen aller Leistungsstufen. In den Kategorien „**Amateur**“ und „**Advanced**“ steht vor allem der Spaß am Vergleich innerhalb der Community im Vordergrund. Alle Stages werden ohne vorheriges Training auf Zeit gefahren und erfordern außer Fahrtechnik auch

Orientierungssinn, Kondition und ein cleveres Akku-Management. Auf den Transferstrecken kommt es dagegen auf die richtige Navigation an – sie erfolgt wie gewohnt per GPX-Datei auf dem Smartphone, einem kompatiblen eBike-Display oder einem Fahrradcomputer. Insgesamt erwarten die Teilnehmer*innen pro Event rund 35 Kilometer und 1.000 Höhenmeter.

Die im vergangenen Jahr eingeführte Kategorie „**Pro**“ ist dagegen speziell auf Profi-Athlet*innen aus dem eMTB-Racing und besonders ambitionierte Fahrer*innen zugeschnitten. Während Amateur-Starter*innen fünf und Advanced-Starter*innen sechs Stages absolvieren, müssen sich die Teilnehmer*innen der Pro-Kategorie im Schnitt sieben Stages stellen – darunter zwei technisch besonders anspruchsvolle.

Saison-Highlight: Deutsche E-Enduro-Meisterschaft in Willingen

Ein besonderes Highlight der Saison 2026: Beim BIKE Festival Willingen am 30. Mai ist die Bosch eMTB Challenge zugleich Austragungsort der ersten offiziellen Deutschen E-Enduro-Meisterschaft. Alle Teilnehmer*innen der Pro-Kategorie mit deutscher Staatsbürgerschaft und gültiger UCI-Lizenz nehmen automatisch daran teil. Damit bietet Bosch eBike Systems ambitionierten Fahrer*innen eine attraktive Bühne mit vielen Zuschauer*innen aus der Community. Das Rennergebnis zählt somit für alle teilnehmenden Profis für die Gesamtwertung der Bosch eMTB Challenge und für die lizenzierten Fahrer*innen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichzeitig als Resultat der Deutschen Meisterschaft.

Um den Wettkampfsport im eMountainbiken weiter zu fördern, werden in der Pro-Kategorie die drei bestplatzierten Fahrer*innen jedes Events mit Preisgeldern von 500 Euro (Platz 1), 250 Euro (Platz 2) und 125 Euro (Platz 3) prämiert (in Willingen gibt es für die Deutsche Meisterschaft zusätzlich Preisgelder in gleicher Höhe). Darüber hinaus sammeln die besten zehn Fahrer*innen jedes Rennens Wertungspunkte, die in die Gesamtwertung einfließen. Für den Gesamtsieg der Bosch eMTB Challenge Pro-Serie ist ein Preisgeld von 3.000 Euro ausgeschrieben, für Rang zwei 2.000 Euro und für Rang drei 1.000 Euro.

Weitere Informationen: www.bosch-ebike.com/emtb-challenge

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

*Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.*

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.